

Inhaltsverzeichnis

1. Die Beruflichen Weiterbildungskurse	3
2. kv edupool	3
3. Verantwortlichkeiten	3
4. Bundesbeitrag	3
5. Der Bildungsgang im Überblick.....	4
5.1 Ziele und Vorteile der Ausbildung	4
5.2 Zielgruppen	4
5.3 Anforderungen.....	4
5.4 Ausbildungsdauer, Zeit und Ort.....	4
5.5 Abschluss	4
6. Übersicht der Module.....	5
6.1 Finanzbuchhaltung.....	5
6.2 Mehrwertsteuer.....	6
6.3 Sozialversicherungen	6
6.4 Finanzielle Führung.....	6
Diplomprüfungen.....	7
7.1 Prüfungen intern.....	7
7.2 Prüfungen extern	7
Kosten Bildungsgang.....	8
Schulungsräume	8
Anmeldung zum Bildungsgang	9
Meine Checkliste zur erfolgreichen Weiterbildung.....	9

1. Die Beruflichen Weiterbildungskurse

Die Beruflichen Weiterbildungskurse (BWK) Burgdorf engagiert sich seit 1944 für eine anspruchsvolle, interessenbasierte und berufsbegleitende Weiterbildung. Als gemeinnütziger Verein bieten wir eine Vielzahl von Kursen an, die vor allem in Burgdorf stattfinden und unterschiedlichste Gruppen anspricht. Träger der BWK sind öffentlich-rechtliche Institutionen sowie Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, die gemeinsam mit uns eine qualitativ hochwertige Weiterbildung ermöglichen.

Unser Kursangebot ist so vielfältig wie die Bedürfnisse unserer Teilnehmenden. Über 40 qualifizierte Lehrkräfte setzen sich jedes Jahr in mehr als 5.000 Lektionen für die rund 200 Angebote ein. Durchschnittlich besuchen 500 Personen wöchentlich unsere Kurse, um ihre fachlichen Kenntnisse zu erweitern, sich weiterzuentwickeln oder neue berufliche Perspektiven zu erschliessen.

2. kv edupool

kv edupool ist das grösste Schweizerische Bildungsnetzwerk im kaufmännischen Bereich. Nebst der Entwicklung praxisnaher Bildungsgänge, Lernmedien und Unterrichtsinhalte gilt kv edupool zudem als Prüfungsorganisation mit höchsten Qualitätsstandards. So prüft kv edupool jährlich über 4000 Teilnehmende und verleiht den erfolgreichen Absolvent: en/innen schweizweit anerkannte und vom kaufmännischen Verband Schweiz mitzertifizierte Diplome und Zertifikate.

3. Verantwortlichkeiten

Leitung Bildungsgang

Adrian Friedli
adrian.friedli@bwk.ch

Sekretariat BWK

Zähringerstrasse 15
3400 Burgdorf
www.bwk.ch
info@bwk.ch
034 530 22 22

Die Mitarbeitenden der BWK stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung!

4. Bundesbeitrag

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bildungsgangs verfügen Sie über die erforderlichen Zulassungsbedingungen zur Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis. Wenn Sie diese eidgenössische Berufsprüfung absolvieren, können Sie von Bundesbeiträgen profitieren und die Hälfte der Ausbildungskosten für Sachbearbeiter: in Rechnungswesen zurückerhalten.



5. Der Bildungsgang im Überblick

5.1 Ziele und Vorteile der Ausbildung

Sachbearbeiter: innen Rechnungswesen verfügen über fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen einer Unternehmung und führen operative Arbeiten in der Finanzbuchhaltung sowie der Kosten- und Leistungsrechnung selbstständig aus. Sie setzen das erarbeitete Fachwissen in Finanzbuchhaltung, Mehrwertsteuer, Sozialversicherungen und finanzieller Führung im Berufsalltag um.

Sachbearbeiter: innen Rechnungswesen sind fähig, Buchhaltungen in einfacheren Verhältnissen selbstständig zu führen und in komplexeren Fällen qualifizierte Unterstützung zu leisten.

5.2 Zielgruppen

- Personen die bereits tätig sind im Rechnungswesen
- Praktizierende und Selbstständigerwerbende, die sich umfassendes fachspezifisches Wissen aneignen wollen
- Einsteigende, Umsteigende, Wiedereinsteigende im Rechnungswesen
- Personen, die das Diplom Sachbearbeiter: in Treuhand kv edupool erwerben wollen
- Personen, die solide Grundlagen für eine weiterführende Ausbildung erarbeiten wollen (z. B. Fach: frau/mann Finanz- und Rechnungswesen oder Treuhänder: in mit eidg. Fachausweis)

5.3 Anforderungen

Interessant: innen bringen vorzugsweise eine kaufmännische oder vergleichbare Grundausbildung oder einige Jahre Berufserfahrung im administrativen Bereich mit. Erster Praxiserfahrungen im Rechnungswesen sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

5.4 Ausbildungsdauer, Zeit und Ort

Beginn: Jedes Jahr im April und November.

Dauer: 1 Jahr bzw. 2 Semester.

Während den Schulferien findet in der Regel kein Unterricht statt.

Zeit: Donnerstag von 17:30 bis 20:40 Uhr.

Ort: Auf dem Berufsbildungscampus, Zähringerstrasse 15 in 3400 Burgdorf.

5.5 Abschluss

Die erfolgreichen Absolvierenden erhalten das schweizweit anerkannte und vom Kaufmännischen Verband Schweiz und SwissAccounting (grösster Schweizer Verband für Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen) mitunterzeichnete Diplom "Sachbearbeiter: in Rechnungswesen kv edupool".

6. Übersicht der Module

Module	Lektionen
Finanzbuchhaltung	80
Mehrwertsteuer	40
Sozialversicherungen	40
Finanzielle Führung	80
Vernetzung und Prüfungsvorbereitung	10
Total	250

Die Module Finanzbuchhaltung, Mehrwertsteuer und Sozialversicherungen können auch einzeln besucht werden.

6.1 Finanzbuchhaltung

Sie verfügen über fundierte Kenntnisse im finanziellen Rechnungswesen der Unternehmung. Sie erfassen die Geschäftsfälle korrekt und führen Jahresabschlussarbeiten durch.

Genauere Lernziele:

- Aufgaben, Teilbereiche und die Organisation des Rechnungswesens verstehen und beschreiben
- System der doppelten Buchhaltung verstehen und anwenden
- Buchführungsgrundsätze und -vorschriften gemäss OR interpretieren und in konkreten Fällen umsetzen
- Schweizerischer Kontenrahmen KMU erklären und anwenden
- Abschreibungen berechnen und buchen
- Forderungs-verluste und Wertberichtigungen auf Forderungen einschätzen und Buchen
- Aktive und passive Rechnungsabgrenzung verstehen und buchen.
- Geschäftsfälle im Zusammenhang mit Vorratskonten die notwendigen Berechnungen vornehmen und diese Buchen
- Offenposten-Buchhaltung für Forderungen Kundenforderungen und Lieferantenschulden selbständig durchführen.
- Geschäftsfälle in fremden Währungen berechnen und buchen.
- Geschäftsfälle mit der Mehrwertsteuer korrekt berechnen und buchen
- Geschäftsfälle einer Einzelunternehmung korrekt buchen und das Unternehmereinkommen berechnen.
- Problemstellungen einer Aktiengesellschaft im Zusammenhang mit Gründung, Erfolgsverwendung und Kapitalerhöhung beurteilen, berechnen und buchen.
- Problemstellungen einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Zusammenhang mit Gründung, Erfolgsverwendung und Kapitalerhöhung beurteilen, berechnen und buchen.
- Bewertungsgrundsätze und -vorschriften gemäss Obligationenrecht verstehen und anwenden.
- Problemstellungen im Zusammenhang mit stillen Reserven beurteilen, berechnen und buchen.

6.2 Mehrwertsteuer

Sie kennen das System der MWST in der Schweiz und setzen die gesetzlichen Vorgaben im finanziellen Rechnungswesen um.

Genauere Lernziele:

- Allgemeine Bestimmungen der MWST verstehen, wiedergeben, formulieren und anwenden.
- Steuersubjekte bestimmen, konkrete Situationen einordnen und interpretieren.
- Steuerobjekte unterscheiden, konkrete Situationen einordnen und interpretieren.
- Berechnung und Überwälzung der Steuer durchzuführen
- Steuersätze korrekt anwenden.
- Vorsteuerabzüge berechnen, anwenden und geltend machen.
- Das Konzept der Vorsteuerkorrekturen Eigenverbrauch / Einlageentsteuerung verstehen und interpretieren dessen Bemessungsgrundlagen.
- Ermittlung, Entstehung und Verjährung der Steuerforderung verstehen und anwenden.
- Bezugsteuer kennen und anwenden.
- Steuer auf Einführen von Gegenständen aufzeigen.
- Die Relevanten Behörden, Verfahren und Strafbestimmungen bei der MWST-Abrechnung wiedergeben und die Abrechnung durchführen.

6.3 Sozialversicherungen

Sie erarbeiten die Grundlagen zu den Sozialversicherungen mit denen ein Arbeitgeber abrechnet und wenden die Vorgaben zur Erfassung und Entrichtung der Beiträge korrekt an. Sie können Taggeldzahlungen an den Arbeitgeber überprüfen und einfache Lohnabrechnungen im Monats- und Stundenlohn erstellen sowie fehlerhafte Lohnarten und Berechnungen erkennen.

Genauere Lernziele:

- Grundlagen der wichtigsten Sozialversicherungen in der Schweiz im beruflichen Alltag anwenden und darüber Auskunft erteilen.
- Beiträge Arbeitnehmende / Arbeitgebende errechnen und gegenüber Sozialversicherungen abrechnen.
- Abrechnungen gegenüber Sozialversicherungen selbstständig durchführen und quantifizieren diese.
- Lohnabrechnungen und Lohnausweise erstellen.

6.4 Finanzielle Führung

Sie erstellen eine Geldflussrechnung als Teil des Jahresabschlusses und Finanzpläne im Rahmen der Gesamtplanung. Sie analysieren die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage eines Unternehmens.

Genauere Lernziele:

- Aufbau der Geldflussrechnung verstehen, beschreiben und darstellen.
- einfache Finanzplanung entwickeln und interpretieren.
- Zusammenhänge der Gesamtpläne erkennen und einzelne Komponenten miteinander verknüpfen.
- Bilanz- und Erfolgsanalyse durchführen und die Ergebnisse interpretieren.
- Aufbau der Bilanzstruktur zu Analysezwecken verstehen und diese interpretieren und einschätzen.
- Berechnungen zur Rentabilität selbstständig durchführen und diese interpretieren.
- Cashflow-Analyse durchführen und Ergebnisse beurteilen.

- Aktivitätskennzahlen berechnen und beurteilen können.

Kostenrechnung

Sie kennen den Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung. Kosten werden nach vorgegebenem Kostenstellen- und Kostenträgerplan korrekt erfasst. Sie verstehen die Kosten- und Leistungsrechnung als Teil eines integrierten Management-Information-Systems. Sie verstehen den Aufbau einer Deckungsbeitragsrechnung und wenden Instrumente zur operativen Entscheidungsfindung an.

Genauere Lernziele:

- Sinn und Zweck, die Organisation und den Aufgabenbereich der Kostenrechnung kennen und beschreiben.
- Unterschiede zwischen der Finanz- und Betriebsbuchhaltung aufzeigen und notwendige sachliche Abgrenzungen vornehmen.
- Kosten- und Leistungsarten kennen und diese aufstellen, unterscheiden und anwenden.
- Kostenstellenrechnung bilden und verrechnen können.
- Kostenträgerrechnung bilden, die notwendigen Berechnungen erstellen und die Ergebnisse interpretieren.
- Betriebsabrechnung auf Vollkostenbasis mithilfe des Betriebsabrechnungsbogens erstellen können.
- Ergebnisrechnungen erstellen, interpretieren und begründen.
- Kalkulationen durchführen.
- Kosten nach klarer Anleitung in fixe und variable Kosten aufteilen.
- Ansätze der Deckungsbeitragsrechnung verstehen und anwenden.
- Kalkulation und Entscheidungsfindung auf Teilkostenbasis durchführen und interpretieren.

Diplomprüfungen

7.1 Prüfungen intern

Während des Bildungsganges werden die einzelnen Arbeitsgebiete mit internen Modulprüfungen abgeschlossen. Die Teilnehmenden erhalten jeweils nach den absolvierten Prüfungen am Ende des Bildungsganges ein Zertifikat mit Notenblatt ausgestellt von den BWK Burgdorf.

7.2 Prüfungen extern

- Die kv edupool-Prüfungen finden in der Regel im Mai resp. im November statt. Unter www.kv-edupool.ch sind die genauen Daten ersichtlich.
- Die Prüfungen finden in den BWK-Räumlichkeiten elektronisch statt. Die Kandidat:en/innen müssen ihren eigenen Laptop (inkl. Netzteil/Ladegerät) mitbringen.
- Die Prüfungsanmeldung erfolgt direkt bei kv edupool. Das BWK-Referententeam wird Sie diesbezüglich informieren.
- Es gelten die Vorschriften der Prüfungsordnung von kv edupool. Zur Diplomprüfung wird zugelassen, wer den Unterricht mindestens zu 80% besucht hat. Das Bestehen der internen Modulprüfungen ist nicht Voraussetzung für die Zulassung an die zentrale Prüfung von kv edupool.

Kosten Bildungsgang

Kursgeld inkl. Servicepaket*	CHF 6'330.00
Rechnungsstellung semesterweise:	1. Semester CHF 3'830.00
	2. Semester CHF 2'500.00

Prüfungsgebühren

- interne Prüfungen im Kursgeld inbegriffen
- kv edupool Diplomprüfung CHF 700.00

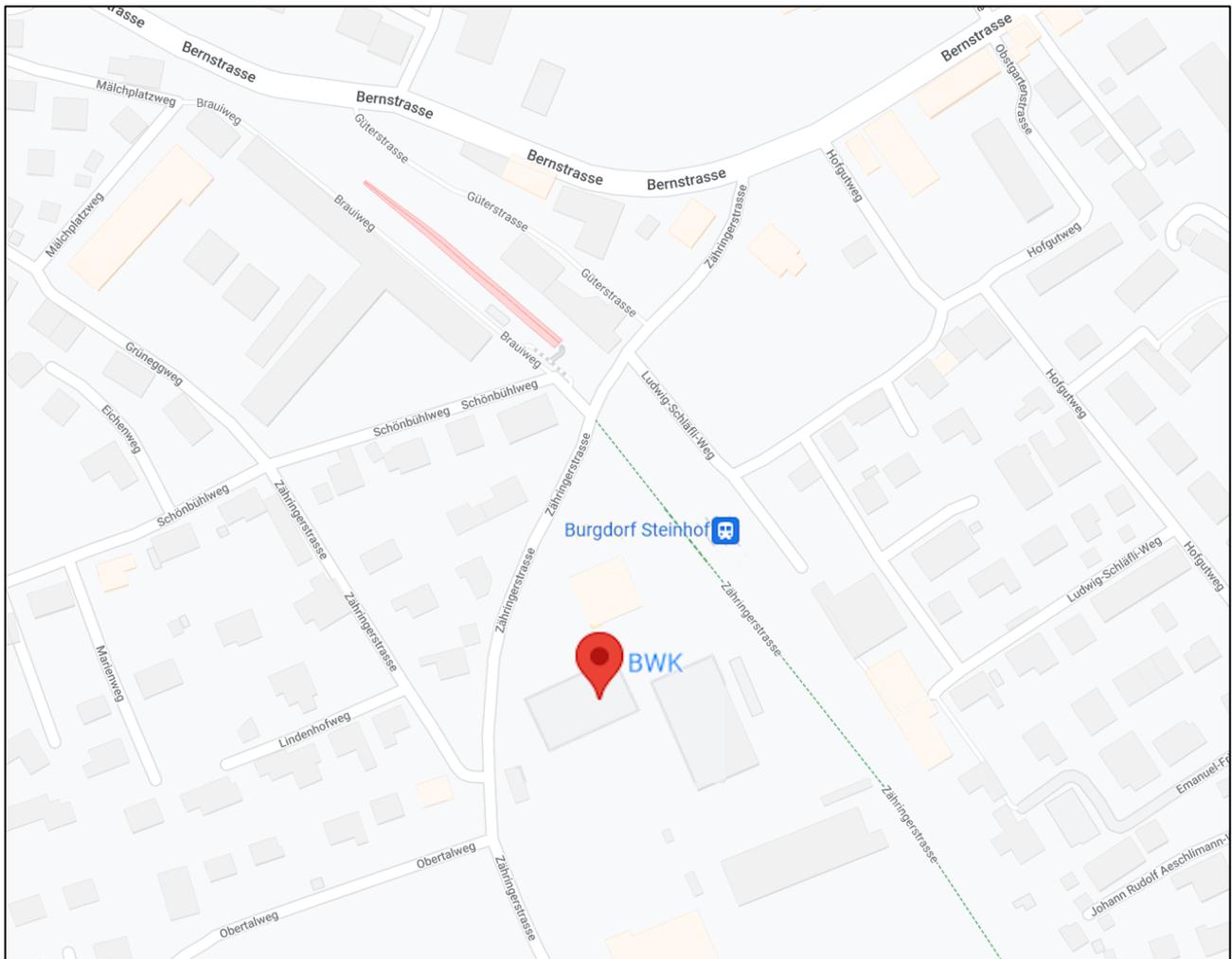
Stand der Preise: 25. Februar 2025, Änderungen vorbehalten.

** Das Servicepaket beinhaltet sämtliche Lehrmittel, Scripts, interne Prüfungen, Prüfungsvorbereitung sowie persönliche Beratung*

Schulungsräume

Befinden sich auf dem Berufsbildungscampus, direkt beim Bahnhof Burgdorf Steinhof, mit direkten Bahnverbindungen nach Hindelbank - Bern, Solothurn, Sumiswald, Langnau, Konolfingen - Thun.

Abstellplätze für private Fahrzeuge sowie für Fahrräder stehen zur Verfügung. Beachten Sie die Ordnungsanweisungen.



Zähringerstrasse 15, 3400 Burgdorf

Anmeldung zum Bildungsgang

Anmeldeformular an die Schuladresse, telefonisch oder über www.bwk.ch. Die Module können einzeln gebucht und besucht werden.

[Jetzt Anmelden!](#)

Meine Checkliste zur erfolgreichen Weiterbildung

- Ich will und habe die notwendige Zeit für den Besuch des Bildungsganges.
- Ich habe mein Vorhaben mit meinem Partner/meiner Partnerin, meiner Familie besprochen.
- Ich habe mein Vorhaben mit dem Arbeitgebenden besprochen und eine allfällige zeitliche und/oder finanzielle Unterstützung abgeklärt.
- Ich habe den Informationsabend besucht und/oder ein Beratungsgespräch geführt.
- Die Finanzierung ist klar.
- Ich habe mich angemeldet.

Erreichen Sie Ihr Ziel mit uns.

**Für ein persönliches Beratungsgespräch ist unser Bildungsgangleiter
Adrian Friedli gerne für Sie da!**



[Zum Bildungsgang auf unserer Webseite!](#)



[Zu kv edupool!](#)

BWK Berufliche Weiterbildungskurse Burgdorf | Zähringerstrasse 15 | 3400 Burgdorf

Telefon 034 530 22 22 | info@bwk.ch | www.bwk.ch